

Schulz & Partner Zins-Cockpit - 2. Quartal 2013**Leitzinssenkungen kommen beim Mittelstand nicht an**

Die erneute Leitzinssenkung der EZB führt nicht zu entsprechenden Zinssenkungen für den Mittelstand. Die Banken nutzen die Differenz um ihre eigenen Margen zu verbessern.

Der Mittelstand profitiert nicht von der Zins-Politik der EZB. Trotz der erneuten Leitzinssenkung im Mai 2013 verhalten sich die Banken zurückhaltend mit weiteren Zinssenkungen gegenüber ihren Kunden. Die Analyse der Zinssätze für Betriebsmittelkredite und Investitionsdarlehen durch das aktuelle „Zins-Cockpit“ der Unternehmensberatung Schulz & Partner ergab für das 2. Quartal 2013 ein unverändertes Zins-Niveau und das obwohl sich die Banken zu noch günstigeren Konditionen Geld von der Europäischen Zentralbank leihen können. „Dieses Verhalten konnten wir bereits ein Jahr zuvor feststellen, als der Leitzins gleich zweimal innerhalb der ersten Jahreshälfte 2012 gesenkt wurde“, sagt S&P-Geschäftsführer Achim Schulz. Die Banken nutzen die Leitzinssenkung nicht, wie von der EZB beabsichtigt, um die Kreditkonditionen ihrer Kunden zu verbessern, sondern lediglich um ihre eigenen Margen zu vergrößern. Für die mittelständischen Unternehmen bedeutet das einen sprunghaft angestiegenen Zinsschaden.

Kernaussagen des Zins-Cockpits zum 2. Quartal 2013:

- Die Leitzinssenkung der EZB wird von den Banken nicht an die Kunden weitergeleitet
- Durch die Differenz zwischen Neugeschäft und Prolongation sowie nicht weitergegebener Zinssenkungen entstand dem Mittelstand im 2. Quartal 2013 ein Zinsschaden von rund 1,6 Mrd. € p.a..
- Oft fehlen den Unternehmern entsprechende Vergleichsmöglichkeiten, um sich optimal auf die Zinsverhandlungen vorbereiten zu können.
- Die Folge sind überteuerte Kredite mit unfairen Zinsen für den Mittelstand.

Die Studienautoren empfehlen den eigenen Zins mit den ermittelten fairen Zinsen zu vergleichen und gegebenenfalls bei ihrer Bank die Kreditzinsen nach zu verhandeln. „Auf diese Weise konnten wir bereits für viele unserer Mandaten stark verbesserte Kreditkonditionen erreichen, was sich wiederum deutlich auf deren Ergebnis ausgewirkt hat“, sagt Studienautor Alexander Reinhard. Die Studienautoren empfehlen zudem, dass durch den Gang zum Berater und die Erstellung eines professionellen Bankberichts bereits kurzfristig große finanzielle Einsparungen bei den Zinsaufwendungen möglich sind.

Über Schulz & Partner

Schulz & Partner bietet Lösungen für Banken und Mittelstand an.

In dem Experten-Netzwerk arbeiten Spezialisten mit langjähriger Berufserfahrung aus unterschiedlichen Dienstleistungs- und Industriesparten.

Alle Kollegen haben ihr Geschäft von der Pike auf gelernt und sind seit vielen Jahren für den Mittelstand tätig.

Wir unterstützen unsere Mandanten sowohl bei der Problemanalyse als auch beim Erarbeiten von Lösungsansätzen. Zu unseren besonderen Stärken zählen die Umsetzungsbegleitung und das Wertsteigerungs-/Turnaround-Management.

Ziel ist es einen echten Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen.

Wir fangen da an, wo andere aufhören. Lösungsmaßnahmen, welche wir unseren Kunden empfehlen, setzen wir auch gemeinsam in der Praxis um. Am Erfolg lassen wir uns gerne messen.

Wir sind belastbar, arbeiten mit „Herzblut“ und lassen unsere Kunden nicht im Stich!

Aufbau des Zins-Cockpits Mittelstand von Schulz & Partner

Das Zins-Cockpit Mittelstand wurde von der Unternehmensberatung Schulz & Partner aufgebaut.

Es basiert auf den monatlichen Erhebungen der Deutschen Bundesbank. Dabei wird für die EWU-Zinsstatistik eine Stichprobe aus den Meldungen von etwa 200 Kreditinstituten gezogen.

Die Stichprobe berücksichtigt eine Kombination aus Bankengruppen (Großbanken, Landesbanken, Regionalbanken, Kreditgenossenschaften und Sparkassen) und regionalen Kriterien.

Disclaimer/ Haftungsausschluss

- Das Zins-Cockpit von Schulz & Partner gibt die aktuellen Einschätzungen des Verfassers wieder.
- Grundlage dafür waren die etwa 200 befragten Kreditinstitute, welche für die EWU-Zinsstatistik herangezogen werden.
- Die Sekundärinformationen und ergänzenden Auswertungen basieren auf veröffentlichten Datenquellen sowie wissenschaftlichen Fachberichten.
- Die vorstehenden Angaben werden nur zu Informationszwecken und ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtungen zur Verfügung gestellt. (Die Studie stellt keine Wertpapierberatung oder Wertpapierkauf-/Verkaufsempfehlung dar.)
- Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit der vorstehenden Angaben oder Einschätzungen wird keine Gewähr übernommen.

Copyright 2012, Schulz & Partner, Graf-zu-Castell-Str. 1, 81829 München.

Bei Verwendung der Ergebnisse aus unserem Zins-Cockpit ist wie folgt zu zitieren:

Zins-Cockpit von Schulz & Partner, München, 2013